

Welche Folgen hat der Billig-Handel für Umwelt & Menschen?



Wenn wir bei **Shein, Temu** oder anderen Billig-Shops bestellen, denken wir meist an das Paket, das schnell kommt – nicht daran, was das für die **Umwelt** und andere **Menschen auf der Welt** bedeutet. Doch unser Konsum hat **große Folgen**.

1. Viel Müll durch Fast Fashion

Wenn Kleidung super billig ist, wird sie auch schnell **weggeworfen**. Viele Leute tragen die Sachen nur ein paar Mal – dann landen sie im Müll. Diese Kleidungsstücke bestehen oft aus **Plastikfasern** wie Polyester. Sie verrotten **nicht** und verschmutzen die Umwelt – auch **Meere und Flüsse**.

2. Kleiderberge in anderen Ländern

Was wir nicht mehr brauchen, spenden wir manchmal. Aber: Viele alte Klamotten aus Europa landen in **afrikanischen Ländern oder Südamerika** – dort gibt es riesige **Kleiderberge auf Müllhalden**, die niemand mehr will oder nutzen kann. Das ist schlecht für die Umwelt und die Menschen vor Ort.

3. Klimaschäden durch Transport

Viele Produkte kommen mit dem **Flugzeug oder Schiff** aus China. Das verbraucht viel **Treibstoff** und erzeugt **CO₂** – ein Gas, das die **Klimaerwärmung** verstärkt. Je mehr Produkte wir einzeln bestellen, desto mehr **schadet das dem Klima**.

① Arbeitsaufträge für die Gruppe:

a) Lest den Text aufmerksam. Markiert die drei größten Umweltprobleme.

b) Erstellt eine kurze Liste: Welche Folgen hat unser Online-Konsum für die Umwelt und für Menschen in anderen Ländern?

c) Diskutiert in der Gruppe:

- Warum ist es schlecht, Kleidung nur kurz zu tragen?
 - Was könnten wir besser machen?
 - Kennt ihr Alternativen (z. B. Secondhand, Tausch, Reparieren)?
- Haltet eure Ideen auf einem Plakat oder in Stichpunkten im Heft fest.
- Bereitet euch darauf vor, die Ergebnisse der Klasse vorzustellen.